

Niederschrift Nr. 29

über die **öffentliche** Sitzung
des Amtsausschusses des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider
am Montag, 23. April 2018,
in der Gastwirtschaft 'Jägerstuben' in Barkenholm, Dorfstr. 28

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Anwesend sind:

Herr Manfred Lindemann als Vorsitzender
Herr Uwe Harbeck
Herr Jörg Patt
Herr Jens Uwe Franck
Herr Dieter Noroschadt
Herr Thorsten Eggers
Frau Gabriele Beetz
Frau Ursula Rink
Frau Helmi Rau
Herr Werner Oetjens
Herr Herbert Voss
Herr Jens Peters
Herr Norbert Rohwedder
Frau Birgit Meier
Herr Kurt Kring
Herr Rolf Thiede
Herr Volker Lorenzen
Frau Marie-Luise Witt
Herr Norbert Arens
Frau Petra Elmenthaler
Herr Jens Peter Wiborg
Herr Ronald Petersen
Herr Ernst Schnepel bis 20.00 Uhr
Frau Daniela Donarski
Herr Peter Scheldorf
Herr Heino Grimm
Herr Hans Hermann de Freese
Frau Karin Wrage
Herr Dieter Grimm
Herr Jörn Walter
Herr Peter Ahrens
Herr Jochen Block
Herr Dieter Kurzke
Herr Max Thießen Ploog als Stellvertreter für Klaus-Dieter Holm

Entschuldigt fehlen:

Herr Tjark Schütt
Herr Jens Lahrnsen
Herr Klaus-Dieter Holm
Herr Hans-Peter Witt
Herr Helmut Meyer

Frau Elke Jasper
Frau Anne Riecke

Von der Verwaltung:

Herr Amtsdirektor Jan Christian Büddig
Frau Kämmerin Sünje Jasper als Protokollführerin
Herr Personalratsvorsitzender Robert Tech

Als Gäste anwesend:

Herr Burkhard Büsing, DLZ
Frau Petra Bünz, VHS
Herr Holger Kühl, Vertreter Organisation Kohltage
diverse Einwohner/-innen

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt 9. Grundstücksangelegenheiten auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 28 vom 26.02.2018
3. Mitteilungen
4. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 mit mittelfristiger Finanzplanung für die Finanzplanjahre 2017 bis 2021
5. Änderung der Hauptsatzung des Amtes KLG Eider
6. Umsetzung Amtsentwicklungskonzept; hier: Stellen Touristik und Regionalmanagement
7. Anschaffung eines Kommunalschleppers für die Schule Hennstedt
8. Eingaben und Anfragen

nicht öffentlich

9. Grundstücksangelegenheiten

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 28 vom 26.02.2018

Herr Amtsdirektor Büddig nimmt kurz Stellung zur Anfrage des Einwohners Ingo Wichmann in Sachen Presseinformationen.

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 28 vom 26.02.2018 wird mit folgenden Änderungen genehmigt:

1. Frau Gabriele Beetz nicht anwesend.
2. Herr Jörn Walter nicht anwesend.

Stimmenverhältnis:

einstimmig bei drei Enthaltungen

TOP 3. Mitteilungen

Amtsvorsteher Herr Lindemann:

- Termin Verbandsversammlung Sparkasse Mittelholstein am 26.04.2018
- Hinweise zur Kommunalwahl; an dieser Stelle Information des Herrn Noroschadt über unzulässige Plakatierung auf dem Schulgelände Hennstedt
- Senkung der Kreisumlage
- Aktuelles zur Organisation der Feuerwehr auf Kreisebene
- Informationen zu den Dithmarscher Kohltagen; an dieser Stelle Vortrag des Vertreters des Amtes Eider im Verein zur Förderung Dithmarschens - Herrn Holger Kühl
- Gratulation an die neue Vorsitzende des Schulausschusses Birgit Meier

Amtsleiter Herr Büddig:

- Ausweitung der Buslinie Lunden – Tellingstedt auf Haltestellen in den Gemeinden Glüsing, Hollingstedt, Delve und Wallen
- Themen Sitzung Schulausschuss Wesselburen

Vorsitzender Hauptausschuss Herr Lorenzen:

- Informationen aus der Sitzung am 20.03.2018 unter Verweis auf TOP 4

Vorsitzender Tourismusausschuss Herr Noroschadt:

- Wiedergabe der Inhalte aus der Sitzung am 10.04.2018 mit Überblick über künftige Projekte. Nachfrage des Herrn Patt zur digitalen Erlebniskarte.

Vorsitzender Bauausschuss Herr Kring:

- Sachstand zur Durchführung geplanter Baumaßnahmen, Nachfrage Amtsvorsteher: Abschluss Bauarbeiten Standort Hennstedt vor Schuljahresbeginn 2018/19 bestätigt. Nachfrage Herr Kurzke: Sanierung Altbau Verwaltungsgebäude Hennstedt ohne Büroräume bestätigt. Ergänzung Amtsdirektor zur Neugestaltung des Eingangsbereichs in 2019.

Vorsitzende Schulausschuss Frau Meier:

- Information über Projekt Energieeinsparung an Schulen
- neue Trägerschaft der VHS in OGS Lunden ab Schuljahr 18/19
- Anregung Blühstreifen an Schulen

Herr Ernst Schnepel verlässt die Sitzung.

TOP 4. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 mit mittelfristiger Finanzplanung für die Finanzplanjahre 2017 bis 2021

Haushaltssatzung des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund des § 18 der Amtsordnung und der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss des Amtsausschusses vom 23.04.2018 - ~~und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde~~ - folgende Haushaltssatzung erlassen:

P

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	7.802.200 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	7.773.800 EUR
einem Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag von	28.400 EUR

2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	7.508.300 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	7.678.300 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	1.302.000 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	2.031.000 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 1.217.000 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 1.000.000 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 72,80 Stellen.

§ 3

Die Umlagegrundsätze für die Amtsumlage werden wie folgt festgesetzt:

- a) von den Steuerkraftzahlen
 1. der Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) 30 %
 2. der Grundsteuer für Grundstücke (B) 30 %
 3. der Gewerbesteuer 30 %
- b) vom Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 30 %
- c) vom Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer 30 %
- d) vom Anteil am Sonderausgleich 30 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Amtsdirektor seine Zustimmung nach § 18 der Amtsordnung in Verbindung mit § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 2.500 EUR.

§ 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahme Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 20.000 EUR beträgt.

Beschluss:

1. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 wird beschlossen.
2. Der Haushaltsplan 2018, bestehend aus dem Ergebnisplan, dem Finanzplan, den Teilplänen und dem Stellenplan sowie der Vorbericht und die Anlagen werden beschlossen.
3. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung lt. Haushaltsplan werden beschlossen.

Stimmenverhältnis:

1 Nein-Stimme, 31 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 5. Änderung der Hauptsatzung des Amtes KLG Eider

Die amtlichen Bekanntmachungen des Amtes KLG Eider sollen zum nächstmöglichen Zeitpunkt wieder neu geregelt werden. Ab dem 01.01.2017 wurden die Satzungen und sonstigen amtlichen Bekanntmachungen des Amtes KLG Eider ausschließlich auf der Internetseite des Amtes veröffentlicht. Dieses war rechtlich auch so erlaubt.

Die nach dem Baugesetzbuch erforderlichen Bekanntmachungen der Gemeinden müssen aber in anderer Form veröffentlicht werden, um die hierfür vorgesehene Anstoßwirkung zu erzielen. Hier ist eine Veröffentlichung im Internet nur ergänzend zugelassen. Es war im Jahr 2017 in den Hauptsatzungen der Gemeinden so geregelt, diese Veröffentlichungen an der Bekanntmachungstafel des Amtes, die sich vor dem Dienstgebäude in Hennstedt befindet, auszuhängen. Es wurde dem Amt jetzt seitens des Innenministeriums mitgeteilt, dass eine solche Veröffentlichungspraxis nicht mit der Bekanntmachungsverordnung des Landes vereinbar ist. Es ist nicht statthaft, alle amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinden an einer Bekanntmachungstafel im Amtsgebiet zu veröffentlichen. Dieses gilt nicht als „ortsübliche“ Bekanntmachung im Sinne der entsprechenden Vorschriften. Es ist jetzt eine andere Veröffentlichungsform zu wählen. Alternativen zum eigenen Amtsblatt sind die Anschaffung und Aufstellung von Bekanntmachungstafeln in jeder Gemeinde bzw. eine Veröffentlichung der Bekanntmachungen in der Tageszeitung.

Aus praktischen Gründen wird seitens der Verwaltung daher vorgeschlagen, dass bis zum 31.12.2016 als amtliche Veröffentlichungsmedium dienende Informationsblatt des Amtes KLG Eider zu reaktivieren und ab sofort wieder einen amtlichen Teil für die Veröffentlichungen des Amtes und der Gemeinden vorzusehen.

Daher wird aus Gründen der Einheitlichkeit und der Übersichtlichkeit für die Bürgerinnen und Bürger vorgeschlagen, dass das Amt seine amtlichen Bekanntmachungen auch wieder im Informationsblatt des Amtes veröffentlicht.

Beschluss:

Der Amtsausschuss des Amtes KLG Eider beschließt die Änderung der Hauptsatzung für das Amt KLG Eider in der vorliegenden Form (1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung).

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 6. Umsetzung Amtsentwicklungskonzept; hier: Stellen Touristik und Regionalmanagement

Herr Noroschadt spricht sich unter Verweis auf das Amtsentwicklungskonzept dafür aus, das vorhandene Personal des Amtes durch einen Regionalmanager zu ergänzen. Derzeit sind für Tourismusangelegenheiten zwei Angestellte mit insgesamt 36 Std. / Woche abgestellt.

In Abstimmung mit der ETS und der LTO soll eine Stellenbeschreibung erfolgen, die – unter Ausschöpfung aller Fördermöglichkeiten – noch in 2018 in eine Ausschreibung münden soll.

Herr Büddig stellt eine geplante Kooperation mit der Fachhochschule Westküste vor, die insbesondere studentische Praxissemester im Amt Eider und regional bezogene Bachelorarbeiten umfassen soll.

Beschluss:

Der Empfehlung des Hauptausschusses folgend wird die Verwaltung beauftragt, eine Professionalisierung der Aufgabe Tourismus durch eine zusätzliche Vollzeitstelle voranzutreiben. Es soll eine Stellenbeschreibung erarbeitet werden, die möglichst bis August / September 2018 im Tourismusausschuss und Amtsausschuss vorgestellt werden soll.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 7. Anschaffung eines Kommunalschleppers für die Schule Hennstedt

Der vorhandene Kommunalschlepper der Schule Hennstedt, der Marke Iseki ist Baujahr 2002. Die HU war bereits im September 2017 fällig.

Um die HU zu bestehen, müssen Reparaturen von ca. 2.000 € durchgeführt werden.

Des Weiteren müssen Reparaturen an dem Trecker in Höhe von etwa 5.000 € - 6.000 € durchgeführt werden um die Betriebsbereitschaft dauerhaft sicherstellen zu können.

Diese werden bereits seit März 2017 geschoben, da erst 2018 Haushaltsmittel bereitgestellt werden können. Momentan besteht täglich die Gefahr, dass die Antriebswelle ausfällt und die Betriebsbereitschaft nicht mehr gewährleistet ist.

Zur Preisermittlung wurden Angebote für einen neuen, den heutigen Anforderungen entsprechenden Kommunalschlepper eingeholt. Demnach liegen Anschaffungskosten für Kubota und Iseki zwischen 40.000 € und 45.000 €.

Um die formalen Voraussetzungen für die Vergabe des Auftrages zu erfüllen, muss eine beschränkte Ausschreibung nach der VOL erfolgen. Die Verwaltung empfiehlt einen neuen Kommunalschlepper für den Schulstandort Hennstedt auszuschreiben und unter Inzahlungnahme des bisherigen zu beschaffen. Dies wurde am 28.11.2017 ausführlich im Schulausschuss beraten.

Die Notwendigkeit einer Neuanschaffung wird kontrovers diskutiert, da auch die Gemeinde Hennstedt über ähnliche Fahrzeuge verfügt.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt die Anschaffung eines neuen Kommunalschleppers für den Schulstandort Hennstedt und ermächtigt den Amtsdirektor, dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag zur Lieferung zu erteilen.

Dieser Beschluss ergeht jedoch unter dem Vorbehalt, dass eine Kooperation mit der Gemeinde Hennstedt zur gemeinsamen Nutzung ihres Fuhrparks überprüft und im Ergebnis für nicht praktikabel erachtet wird. Das Ergebnis ist dem Schulausschuss mitzuteilen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig bei einer Enthaltung

TOP 8. Eingaben und Anfragen

Herr Heino Grimm regt an, die Sitzungen künftig später als 19 Uhr abzuhalten.

(Lindemann)
Vorsitzender

(Jasper)
Protokollführerin